

## **Stellungnahme der Stadt Kitzingen zum Bericht über das BZ am 06.11.2019:**

### **Das Hotelprojekt am Main ist gesetzt, der Bauantrag ist kurz vor der Einreichung**

Seit mehr als einem Jahr steht fest, dass am Main im Bereich der Schrankenstraße, ein Hotelprojekt entstehen wird. Der Stadtrat hat sich dafür in seiner Sitzung am 27.07.2017 eindeutig mit 24:4 Stimmen entschieden.

Auch wenn bei dem einen oder andern immer noch Zweifel herrschen, eines steht fest, das Hotel kommt und der Bauantrag ist eigentlich nur noch reine Formsache. Investor Wolfgang Rosentritt stellte das Projekt zuletzt im Stadtrat und dann in einem Pressegespräch bei der Mainpost vor. Besonderes Augenmerk liegt bei den Sanierungsmaßnahmen darauf, dass die hohen Anforderungen an den Denkmalschutz eingehalten werden. Sowohl das Bauamt, als auch das Landesamt für Denkmalschutz und der Stadtheimatpfleger haben bei der Planung ein kritisches Auge darauf geworfen, sind jetzt aber mit dem Ergebnis zufrieden.

Dem Bürgerzentrum wurde rechtzeitig, und unter Wahrung der gesetzlichen Kündigungsfrist, zum 31.07.2018 gekündigt. Seither kann das Bürgerzentrum trotzdem die Räume nutzen.

Von Anfang an leistete die Stadt den Verantwortlichen des BZ's Unterstützung bei der Suche nach neuen Räumlichkeiten. Die Objekte in der Schmiedelstraße und in der Oberen Kirchgassen erschienen dem BZ als ungeeignet, das eigentlich von ihnen präferierte Gebäude, in der Schrankenstraße, scheiterte gemäß Stadtratsbeschluss an den Mietkonditionen. Der Stadtrat beschloss die Einstellung der Mietpreisverhandlungen in seiner Sitzung am 27.08.2018 mit 21:3 Stimmen. Darüber hinaus wurde der Verein aufgefordert eigene Aktivitäten hinsichtlich der Raumsuche zu starten. Ergänzend dazu erhielt der Verein eine Liste mit Raumoptionen, die andere Vereine im Stadtbereich anbieten. Im September 2019 übermittelte die Stadt eine weitere Raumoption an das Bürgerzentrum, das ehemalige Weidt-Gebäude, das zur Vermietung steht. Aus einem Schreiben des Bürgerzentrums vom 19.10.2019 an die Stadt geht hervor, dass in dem Weidt-Gebäude nur eine kurzfristige Unterbringung möglich wäre, und deshalb das Objekt für den Verein nicht in Frage kommt. Wir als Stadt können diese Tatsache nicht bestätigen, denn uns liegt ein Angebot über eine zehnjährige Nutzung vor.

Mit Überraschung haben wir darüber hinaus im Beitrag der Mainpost über das Bürgerzentrum, vom 06.11.2019, zur Kenntnis genommen, dass sich die Raumanforderungen des Bürgerzentrums innerhalb von 2 Jahren nahezu verdoppelt haben. Sind es im derzeitigen Standort in der Schrankenstraße 251m<sup>2</sup> plus 146m<sup>2</sup>, so wird der Raumbedarf jetzt mit 700 bis 800 m<sup>2</sup> beziffert. In der zwischenzeitlich

Claudia Biebl

**Wirtschaftsförderung | Öffentlichkeitsarbeit | Marketing**

Stabsstelle des Oberbürgermeisters

Telefon: 09321 201050, [claudia.biebl@stadt-kitzingen.de](mailto:claudia.biebl@stadt-kitzingen.de)

präferierten Lösung in der Schrankenstraße wäre der Verein mit 400-600 m<sup>2</sup> zufrieden gewesen.

Die Stadt ist natürlich weiterhin bereit das Bürgerzentrum bei der Suche zu unterstützen, aber dafür bedarf es eines konstruktiven Miteinanders und der Unterstützung von **beiden** Seiten.